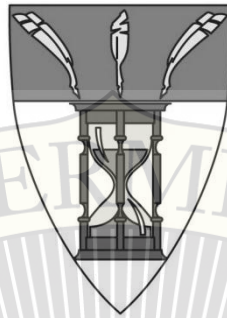


Les travaux personnels du Lycée Ermesinde Mersch



Coca-Cola :

vom selbstgebrauten
Schmerzmittel zum
bekanntesten Getränk der Welt

Schreurs Charel

Classe : 7CLA1

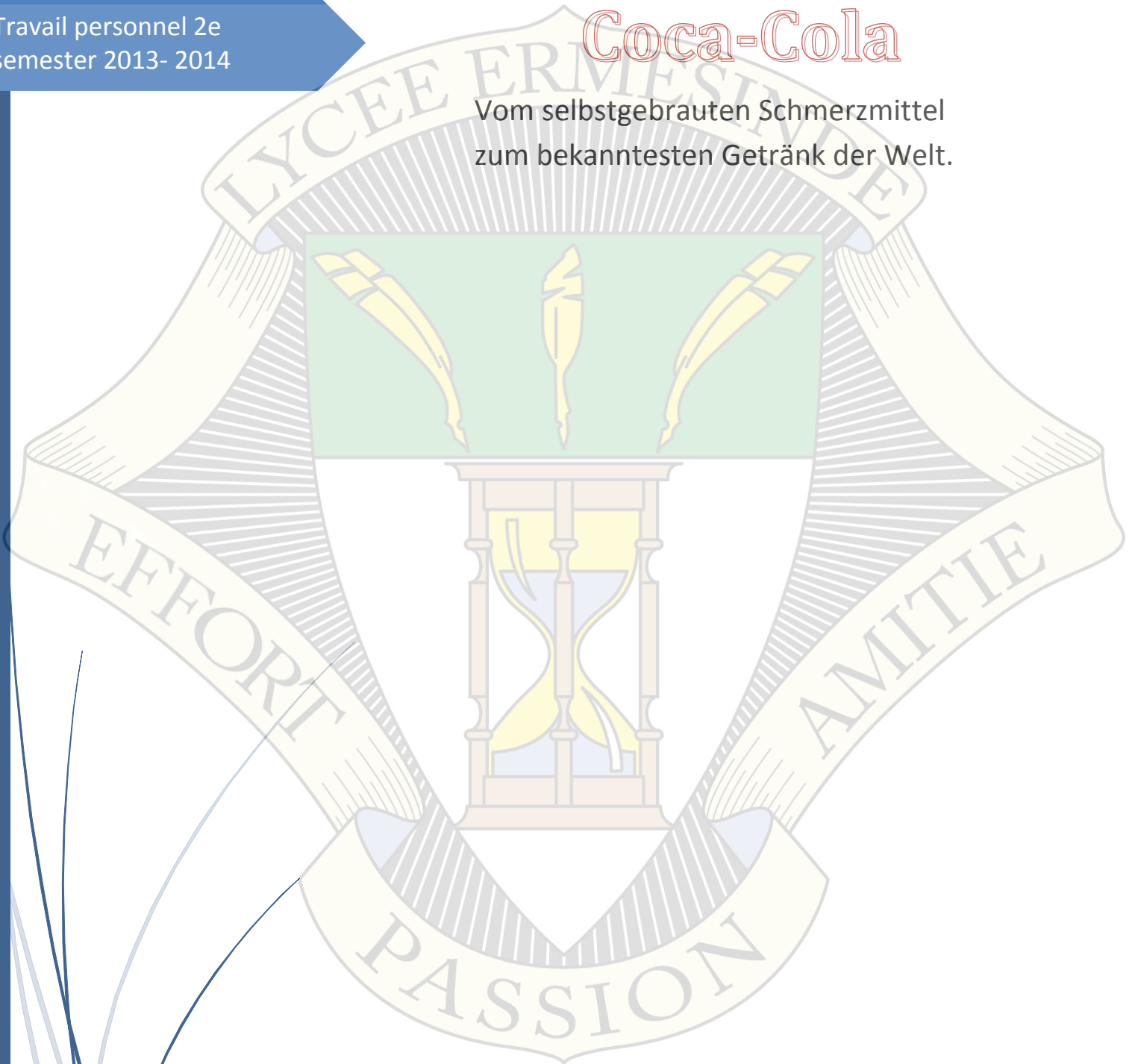
Tuteur : Lorentz Marion

Semestre : 2

Juin 2014

Coca-Cola

Vom selbstgebrauten Schmerzmittel
zum bekanntesten Getränk der Welt.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Geschichte	3
Der Anfang.....	3
Der Aufstieg.....	5
Die Coca Cola im zweiten Weltkrieg.....	7
Die Zutaten	9
Coca Cola und die Gesundheit	10
Coca Cola Luxemburg	11
Nachhaltigkeit	11
Vor Ort aufgemischt.....	12
Marketing	13
Strategie zum Erfolg.....	13
Coca Cola und der Weihnachtsmann.....	15
Experiment	17
Methode	17
Fragebogen:.....	18
„Rohdaten“ - Die Antworten auf die Fragebögen im Überblick	20
Auswertung:.....	23
Schlussfolgerung:	24
Mythen	26
Quellenangabe:	27

Vorwort

Ihr kennt es alle. Die Lust auf das erfrischend sprudelige und süße schwarze Gebräu. Die Rede ist von Coca-Cola, dem weltweit bekannten Softdrink.

Die Wenigsten haben sich schon einmal Gedanken über die Geschichte oder sogar den Erfolg von Coca-Cola gemacht. Wenn wir uns dies einmal genauer durch den Kopf gehen lassen wissen wir eigentlich fast gar nichts über die Entstehung oder den Erfolg der amerikanischen Ikone. Die wenigsten wissen, wer Coca Cola erfunden hat und warum.

Diese Fragen stellte ich mir eigentlich fast jedes Mal, wenn ich Coca Cola Werbung gesehen habe. (Und das war ziemlich oft!) Deshalb beschloss ich zu diesem Thema genauere Recherchen durchzuführen.



Geschichte

Der Anfang

Am **8. Mai 1886** wurde Coca-Cola von Dr. John Stith Pemberton erfunden.



Dabei war das Ziel des amerikanischen Pharmazeuten ein Getränk zu entwickeln, das ihm helfen soll von seiner Morphinsucht loszukommen. Das Kokain sollte als Ersatzstoff dienen.

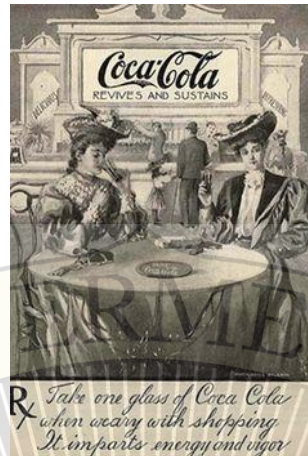


Damals nannte er sein Getränk „*Pemberton's French Wine Coca*“. Es wurde erstmals in „*Jakob's Pharmacy*“ in Atlanta für 5 Cent pro Glas als Medizin gegen Migräne und Müdigkeit verkauft. Dabei wurde vor Ort das Sirup mit Sodawasser (mit Kohlensäure angereichertes Wasser) vermischt.

Bald schon verkaufte es sich auch in den damals beliebten Soda-Bars.



Als dann aber am **25. November 1886** Atlanta und Fulton County (eine regionale Verwaltungseinheit) beschlossen hatte, die Prohibition, ein Verkaufsverbot von alkoholischen Getränken, am **1. Juli 1887** versuchsweise für zwei Jahre einzuführen, war Pemberton gezwungen den Wein aus dem Getränk wegzulassen. So erfand er „*Coca Cola*“. Der Name leitet sich von den Zutaten Kokablatt (englisch: **coca** leaves) und Kolanuss (englisch: **cola** nut) ab.



Wegen seiner Morphinsucht war Pemberton stets verschuldet und es gelang ihm auch nicht aus seinem Getränk eine gute Einnahmequelle zu machen und so fiel er immer tiefer in die Schulden. In seiner Not verkaufte er die Rechte an seinem Rezept und das Rezept mehrfach. Nach mehreren Verkäufen, die nicht weiter belegt sind gelang es dem Apothekengroßhändler Asa Griggs Candler sich das Rezept und die Rechte am **30. August 1888** kurz nach dem Tod von Pemberton für 2300 US-Dollar zu sichern.

Der Aufstieg

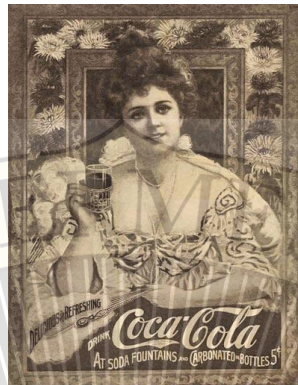
1892 gründete Asa Candler die „The Coca Cola Company“.



Asa Griggs Candler

Nur ein Jahr später ließ er Coca Cola als Marke schützen und vermarktete sein Produkt bald in den gesamten USA und ab **1896** auch im benachbarten Ausland. **1899** wurde Coca Cola zum ersten Mal in Flaschen abgefüllt. Dies geschah wegen der Erfindung des Kronkorkens. Jedoch verkaufte Candler die Rechte zur Abfüllung von Coca Cola in Flaschen an zwei Anwälte (Franklin Thomas und Joseph Brown

Whitehead) für 1\$, weil er annahm, dass Coca Cola eigentlich ausschließlich für Soda-Bars bestimmt war.



Ab dem 12. März 1894 wurde Coca Cola auch in Flaschen verkauft. Franklin Thomas und Joseph Brown Whitehead gründeten die „Coca-Cola Bottling Co.“ und belieferten bald schon die gesamte USA.



Coca Cola wurde bald nicht mehr nur von der Oberschicht in den Soda-Bars getrunken, sondern vor allem auch von der Landbevölkerung.

Im Januar 1916 übergab Asa Candler die Führung des Geschäftes an seinen Sohn Howard ab und teilte 90% seiner stimmberechtigten Aktien unter seinen Verwandten auf. 1919 verkaufte Howard Candler hinter dem Rücken seines Vaters die Coca Cola Company an ein Konsortium (Firmengruppe) aus Ernest Woodruff und Eugene Setetson für 25 Mio. Dollar.



Ernest Woodruff

1923 trat Robert W. Woodruff, der Sohn von Ernest Woodruff, seine Tätigkeit als Präsident der Coca Cola Company an. Sein Ziel war es Coca Cola weltweit zu verbreiten und dafür gründete er **1926** das Foreign Sales Department – später The Coca Cola Export Corporation.

Namen Coca Cola classic wieder eingeführt.



Die Coca Cola im zweiten Weltkrieg

Im zweiten Weltkrieg wurde eine ganze Armeeeinheit aus Coca Cola Mitarbeitern zusammengestellt um in Frontnähe Coca Cola abzufüllen. Dies sollte zur Stärkung der Truppenmoral dienen. So begann eine enge Beziehung zwischen dem amerikanischen Militär und der Coca Cola Company.



Kampfpause mit Cola: Es waren die blutigen Kämpfe des Zweiten Weltkriegs, in denen das Militär begann, den Durchhaltewillen der amerikanischen Soldaten mit Coca-Cola zu stählen. Es war das kleine Stück Heimat, das immer dabei war und die Männer daran erinnerte, wofür sie im fernen Europa kämpften: "Amerika, Demokratie und Coca Cola"

Doch zum Transport von Coca Cola waren die bisherigen Glasflaschen schlecht geeignet, deshalb wurde 1963 Coca Cola in Blechdosen abgefüllt und später auch für die Kunden.



Nach dem Krieg blieben viele Coca Cola Dosen zurück. Manche waren sogar noch voll. So wurde Europa zum ersten Mal auf Coca Cola aufmerksam und interessierten sich immer mehr für das Getränk.

1960 brachte The Coca Cola Company gleich drei Produkte auf den Weltmarkt; Minute Maid, Fanta und Sprite. **1978** wurde Coca Cola zum ersten Mal in Plastikflaschen eingefüllt.

Im August **1980** wurde Roberto Crispulo Goizueta Präsident der Coca-Cola Company. Unter ihm wurde **1982** Diet Coke eingeführt, die sich als Riesenerfolg herausstellte. **1985** änderte Coca-Cola seine Rezeptur und bot Coca Cola unter dem Namen New Coke in den USA an. Nach massiven Protesten der Verbraucher wurde jedoch kurz darauf die alte Rezeptur unter dem Namen Coca-Cola Classic wieder eingeführt.

2011 feierte die Coca Cola Company ihr 125. Jubiläum.

Die Zutaten

Die von Pemberton gebrauchte Pemberton's French Wine Coca aus Wein, Kolanüssen und Kokablättern hat mit der heutigen Coca-Cola nicht viel gemeinsam. Da diese Rezeptur für jeden zugänglich war änderte Candler die Zusammensetzung und gab ihr den Code 7X, wodurch er Coca Cola geschmacklich vom Ursprungsrezept abgrenzen konnte. Er war so besessen von Geheimhaltung, dass er das Rezept niemals zu Papier brachte, die Etiketten immer von allen Konzentraten entfernte und seine Cola stets eigenhändig hinter verschlossenen Türen braute. Das Konzentrat aus Kolanuss und Kokablatt erhielt den Namen Merchandise Nr. 5. Aber zwei deutsche Wissenschaftler ist es 2001 gelungen fast alle Zutaten der Coca Cola zu identifizieren. (Wenn sie das vollständige Rezept preisgaben, erwartete sie lebenslängliche Haft.) Das was dabei herauskam ist erschreckend. Nach ihren Angaben besteht Coca Cola zu 97% aus mit Kohlesäure versetztes schwarz gefärbtes Zuckerwasser. So benötigt man z.B. für 10 Liter Cola 8,8 Liter Wasser, 1070 Gramm Zucker und 90 Gramm Kohlendioxid.



Muhtar KENT, Direktor von Coca Cola Company, zeigt die Kiste in der das Coca Cola Rezept im Tresorraum des Firmensitzes in Atlanta aufbewahrt wird.

Coca Cola und die Gesundheit

Coca Cola enthält viele „leere Kalorien“, das sind Kalorien, die keine anderen vom Körper benötigten Stoffe enthalten. Dazu gehört der Zucker, 160 g pro Liter, dabei empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation maximal 60 g am Tag. Das heißt, mit einem einzigen Liter Coca Cola am Tag hat man schon 46g Zucker zu viel. Der Rest wird vom Körper nicht benötigt und daher als Fettgewebe abgesetzt (Man wird dicker). Mit 420 Kalorien pro Liter hat es fast gleich so viele Kalorien wie eine komplette Mahlzeit. Jedoch besitzt Coca Cola keine vom Körper benötigten Stoffe, so wie Mineralien oder Vitamine und macht auch nicht satt, sondern der Zucker macht noch hungrier als man vorher war.

„Du sollst keine Cola am Abend trinken, sonst kannst du nicht mehr schlafen!“. Das hört man oft, doch besitzt Coca Cola wirklich so viel Koffein? Nein, Coca Cola besitzt nicht viel Koffein. Es befinden sich ungefähr 10 mg Koffein in 100 ml Coca Cola. Ein Kaffee am Abend ist da schon ein riesen Unterschied. 100 ml Kaffee besitzt 60 mg Koffein, das sind 50 mg mehr als in Coca Cola.

Coca Cola enthält außerdem noch sehr viel Phosphorsäure. Um die 140 mg pro Liter. In Coca Cola ist fast so viel Säure wie in Essig. Das Hauptproblem der Phosphorsäure besteht darin, dass dadurch das Phosphat- Calcium Gleichgewicht durcheinander kommt. Normalerweise kommen beide Elemente in den gleichen Mengen vor, nun enthält aber Cola nur Phosphat und kein Calcium, das führt dann zu einer schleichenden „Entmineralisierung“ von Knochen. Das heißt, die Knochen werden langsam abgebaut.

Aber warum benutzt die Coca Cola Company diese schädliche Säure dann? Phosphorsäure schmeckt 3-10-mal saurer als eine Zitrone und wird zum Ausgleich des vielen Zuckers verwendet. Außerdem empfinden wir sauer als erfrischend.

Coca Cola ist nicht gesund für unseren Körper, doch das heißt nicht, dass man nie wieder Cola trinken soll. **Es kommt immer auf das Konsum an!** Am besten ist es Cola ganz weg zu lassen. Ansonsten muss man selbst entscheiden, wie viel Cola gut für einen ist. Nicht mehr als 1 Liter am Tag.

Coca Cola Luxemburg

Ich war am 11/04/2014 bei der Coca Cola Enterprise Luxembourg und habe von Romy De Cillia, Manager und zuständig für Logistik – Distribution, viele Interessante Informationen erhalten.



1998 wurde das Unternehmen „Soutirages Luxembourgeois SARL“ gegründet. Es führt den Verkauf von Getränken vor allem von The Coca Cola Company und Sources Rosport im Großherzogtum Luxemburg durch.

Nachhaltigkeit

Coca Cola Enterprises Luxembourg beschäftigt 85 Personen, wodurch es ein wichtiger nationaler Arbeitgeber im Großherzogtum Luxemburg ist. In den letzten 5 Jahren investierte Coca Cola Enterprises 2 Millionen Euro in die Luxemburger Niederlassung. Dank dieser Investitionen wird die Nachhaltigkeit der Aktivitäten gefördert. So wird die Vertriebsflotte durch umweltfreundliche LKW und leichtere Modelle mit geringerem Verbrauch ersetzt. Man investiert auch in intensive Ecodrive-Schulungen, um den Fahrern einen umweltfreundlicheren Fahrstil beizubringen; so zum Beispiel, dass die Geschwindigkeit auf 80 km/h

reduziert bleibt. Darüber hinaus teilen neue Technologien dem Unternehmen mit, wann Kühlgeräte bei Kunden nachgefüllt werden müssen, was unnötige Fahrten vermeidet. Schließlich konnte der Energieverbrauch dank eines neuen Licht-Managementsystems und neuer LED-Anwendungen innerhalb des Gebäudes um ein Drittel gesenkt werden.

Vor Ort aufgemischt

Coca Cola besteht aus verschiedenen Unternehmen in Belgien und Luxemburg. Coca Cola Services, eine Tochtergesellschaft der The Coca Cola Company, ist Eigentümerin der Marken und mit dem Verbraucher-Marketing betraut. Sie verkauft das Basiskonzentrat an die Coca Cola Enterprises Belgium und Coca Cola Enterprises Luxembourg. Diese produzieren und verkaufen die folgenden Produkte: Coca Cola, Coke Zero, Coca Cola light, Fanta, Sprite, Aquarius, Nalu, Burn, Minute Maid, Nestea, Nordic Mist, Chaudfontaine, Monster, Viva sowie Rosport. In Belgien und Luxemburg werden täglich über 10 Millionen Getränke der verschiedenen Coca Cola-Marken serviert.

Marketing

Strategie zum Erfolg

Der Name „Coca Cola“ ist weltweit verbreitet. Jeder kennt diese Marke. Sie gehört dem bekanntesten Softdrink Hersteller der Welt und dieser besitzt in fast jedem Land mindestens eine Fabrik.

Doch zuerst die Frage „Was ist Marketing eigentlich?“

Marketing ist ganz einfach gesagt der Unternehmensbereich, der für die Vermarktung eines Produktes zuständig ist. Ziel ist es die zum Verkauf angebotene Ware in einer Weise zu präsentieren, dass Käufer dieses Angebot als erstrebenswert wahrnehmen.

Coca Cola war ein Vorreiter auf diesem Gebiet. Der bisher rasanteste Aufstieg der Marke Coca Cola gelang unter Asa Candler's Führung. Er gab im Jahre 1900 ganz allein für die Werbung rund 85.000 US-Dollar aus, damit nicht genug, zwölf Jahre später (also 1912) gab er ,sage und schreibe, Ganze eine Million US-Dollar für Werbung aus.

Immer mehr Frauen und Kinder kamen auf den Geschmack von Coca Cola und wünschten sich, dass sie trotzdem Coca Cola trinken konnten auch wenn sie nicht krank waren. So wechselte das Image von Coca Cola und es wurde nun als Erfrischungsgetränk vermarktet unter dem bekannten Slogan „Delicious and Refreshing“ (deliziös und erfrischend).



Doch Coca Cola musste viele harte Kritik aushalten, bis zum Ende des 19. Jahrhunderts fand man in manchen Proben Spuren von Kokain und Koffein. So beschloss die Coca Cola Company sich nicht mehr in der Werbung gegen diese Kritiken zu wehren, sondern ihr Produkt als absolut „rein“ und „stärkend“ zu bezeichnen.

Um die Jahrhundertwende setzte man auf weibliche Schönheit und engagierte berühmte und attraktive Frauen für die Werbung auf Plakaten.



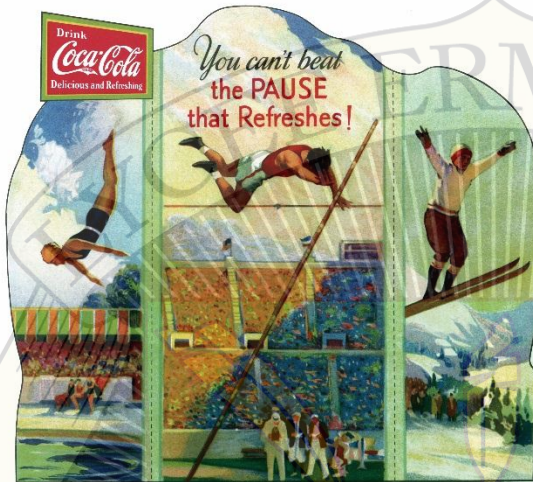
Ein weiterer wichtiger Teil zur Beantwortung der Frage „Warum wurde Coca Cola so bekannt“ ist die Tatsache, dass man sich nicht vor der Coca Cola Werbung schützen konnte. Werbeplakate und Streuartikel wurden überall verteilt. Ein Beispiel:

Sie wollen zur Arbeit fahren, sie steigen ins Auto und fahren auf einer Straße. Entlang der Straße stehen auffallend rote Plakate mit dem Schriftzug Coca Cola. Ihnen ist langweilig, sie schalten das Radio ein und hören eine Werbung von Coca Cola. Ein paar Kilometer weiter befindet sich ihr Arbeitsort, auf dem Dach ein riesiges Plakat von Coca Cola stehen hat. Sie gehen rein und hohlen sich einen Kaffee aus dem Coca Cola Getränkeautomaten. In der Mittagspause gehen sie mit ihren Arbeitsfreunden etwas essen. Im Restaurant hängen an den Wänden Coca Cola Reklamebilder. Einer ihrer Freunde spendiert allen eine Coca Cola das sind dann sechs Coca Colas und dafür bekommt er dann ein Glas mit Coca Cola Schriftzug geschenkt. Nach der Arbeit gehen Sie noch in eine Bar und bemerken die auffallend roten Sonnenschirme, unter denen Sie sitzen ebenfalls von Coca Cola.

So oder ähnlich wurde Coca Cola durch permanente Werbung über Jahrzehnte hinweg bekannt gemacht. Dazu wurden noch viele große Firmen dafür bezahlt, dass sie Getränkeautomaten oder Werbetafeln von Coca Cola benutzten.

Dann gab es noch besondere Anlässe, die die Coca Cola Company als finanzkräftiger Sponsor unterstützte. z.B. Coca Cola war einer der

wichtigsten Sponsoren der Olympischen Spiele 1928 in den Niederlanden, im Gegenzug dafür durfte Coca Cola bei den Olympischen Spielen Werbung für ihr Produkt machen und sich erstmals „Offizielles Erfrischungsgetränk der Olympischen Spiele“ nennen.



Olympiade in Los Angeles 1932

Dann gibt es noch die „Traditionen“:

Coca Cola und der Weihnachtsmann

Der Weihnachtsmann, ein in Rot gekleideter beliebter Mann mit weißem Bart, der immer fröhlich lächelt. Dieses Bild hat man im Kopf, wenn man das Wort „Weihnachtsmann“ hört.



Doch woher kommt diese Vorstellung? Sie gibt es schon lange, jedoch hat man sich den Weihnachtsmann nicht immer so vorgestellt, wie er heute aussieht. Früher war der Weihnachtsmann dunkel gekleidet und

hatte einen grauen Bart. Das heutige Aussehen erlangte er durch die Coca Cola Company, die ihn **1931** zum ersten Mal in Werbekampagnen benutzte. Und weil Coca Cola in fast allen Ländern der Erde eine Fabrik hat, wurde diese Art von Weihnachtsmann weltweit bekannt. So funktioniert (bestenfalls) das Coca Cola Marketing.



Am Heiligabend fahren auch heute noch in Atlanta die berühmten roten Trucks von Coca Cola durch die Stadt und es gibt viele Coca Cola Weihnachtsmänner, die durch die Straßen gehen und jedem, dem sie begegnen eine Coca Cola schenken. So erregt die Coca

Cola Company nicht nur das Aufsehen der Menschen sondern auch ihren Zuspruch.

Experiment

Wie ihr vielleicht mitbekommen habt habe ich am 4. April 2014 in der Eingangshalle unserer Schule (Lycée Ermesinde Mersch) einen Geschmackstest von verschiedenen Cola-Marken durchgeführt: Coca Cola, Pepsi Cola, Dr. Pepper und Beckericher Cola. Mein Ziel war es herauszufinden, ob Coca Cola oder eine der anderen Marken sich von den restlichen Marken unterscheidet, das heißt, ob sie einen Wiedererkennungswert haben? Die durchaus noch unbekannte Marke der Beckericher Cola habe ich zu den drei anderen weltweit bekannten Marken getan um heraus zu finden ob nicht einige Probanden dieses unbekannte Produkt mit einer bekannten Marke verwechseln oder es bei der Blindverkostung sogar für das beste halten.


Methode

Ich baute mir eine Theke aus zwei Tischen und klebte von eins bis vier nummerierte Klebestreifen auf die Tische. Das Gleich tat ich anschließend auch mit weißen Plastikbecher. Im Verborgenen und für die Probanden uneinsehbar wurde in Becher 1 die Beckericher Cola eingefüllt, in Becher Nummer 2 die Pepsi Cola, in Nummer 3 die Coca Cola (classic) und in Becher Nummer 4 die Dr. Pepper Cola. Die Etiketten von den Cola Flaschen waren zur Sicherheit auch noch entfernt. So wusste außer mir niemand, nicht einmal meine beiden Assistenten Kevin und Jannis, welche Cola ausgeschenkt wurde. Den Probanden wurden zusätzlich die Augen verbunden und sie konnten nichts mehr sehen. Somit konnten sie nicht abgelenkt oder beeinflusst werden und konnten sich ausschließlich auf den Geruch und auf den Geschmack der verschiedenen Cola konzentrieren. Ihnen wurden die von 1-4 nummerierten Becher wahllos nacheinander gereicht. Den Becher den man als erstes verkostet hatte wurde auf den Klebestreifen mit der Nummer 1 gestellt, den man als zweites verkostet hatte auf den Klebestreifen mit der Nummer 2 und so weiter. Dabei spielte die Nummer auf den Bechern keine Rolle. Sie diente mir nur zur Information, welche Cola die Probanden gerade verkosten. Nach der

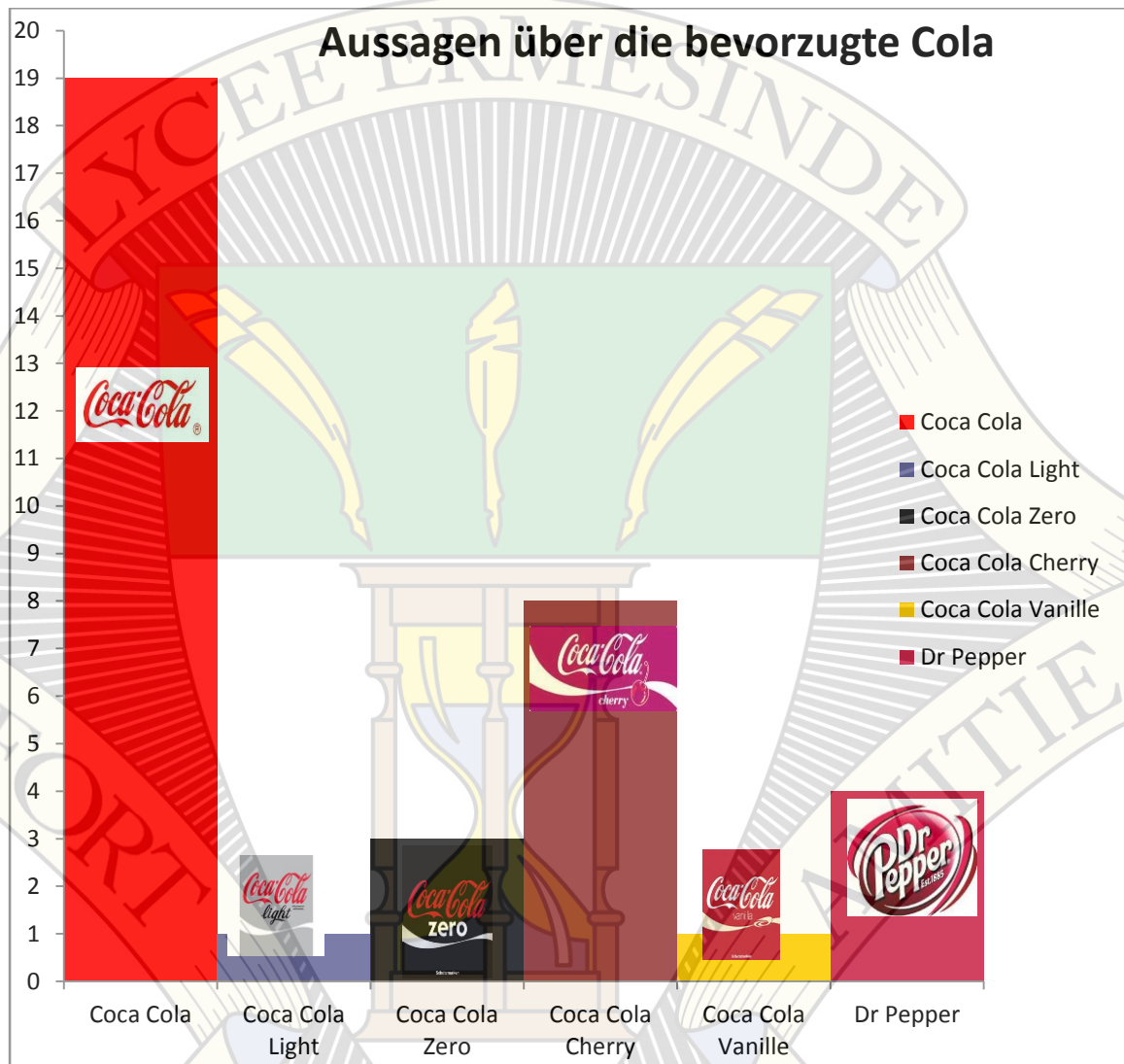
Verkostung wurde der nachstehende Fragebogen von den Probanden beantwortet. Nur ich selbst konnte diese Fragebogen auswerten, da nur ich wusste, welche Cola sich hinter den Nummern 1-4 verbarg.

Die Daten aus den 36 Fragebogen habe ich als „Rohdaten“ in eine Excel Tabelle gegeben und habe danach versucht einige hervorstechende Daten zu bewerten.

Fragebogen:

<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"><div style="text-align: center;"><div style="background-color: #d4edda; padding: 10px; border: 1px solid #c3e6cb;">Cola Unterscheiden</div></div><div style="text-align: center;"><div style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin-top: 10px;">?</div></div></div>								
Wieviel Cola trinken Sie üblicherweise?								
Welche Marke Cola am liebsten?								
Zum Experiment:								
Was war für Sie die beste Cola?								
.		.		.		.		
Können Sie die Marke nennen?								
Welche, glauben Sie, waren die anderen Marken?								
.			.		.		.	

Um auch sicher zu gehen, dass nicht geschummelt wurde mussten Zuschauer einen Sicherheitsabstand von minimal einem Meter einhalten und das Einschenken der Cola in die Becher war nicht einsehbar.



Ergebnisse von 36 Teilnehmer:

Von den Probanden sagen 53% (19 Probanden), dass Coca Cola ihre bevorzugte Marke sei. Schließt man die anderen Coca Cola Produkte mit ein, sind es 89% (32 Probanden) die Colas der Coca Cola Company als ihre Lieblings-Cola bezeichnen.

Erstaunlich ist, dass der Erzrivale der Coca Cola, nämlich die Pepsi Cola nicht erwähnt wird.

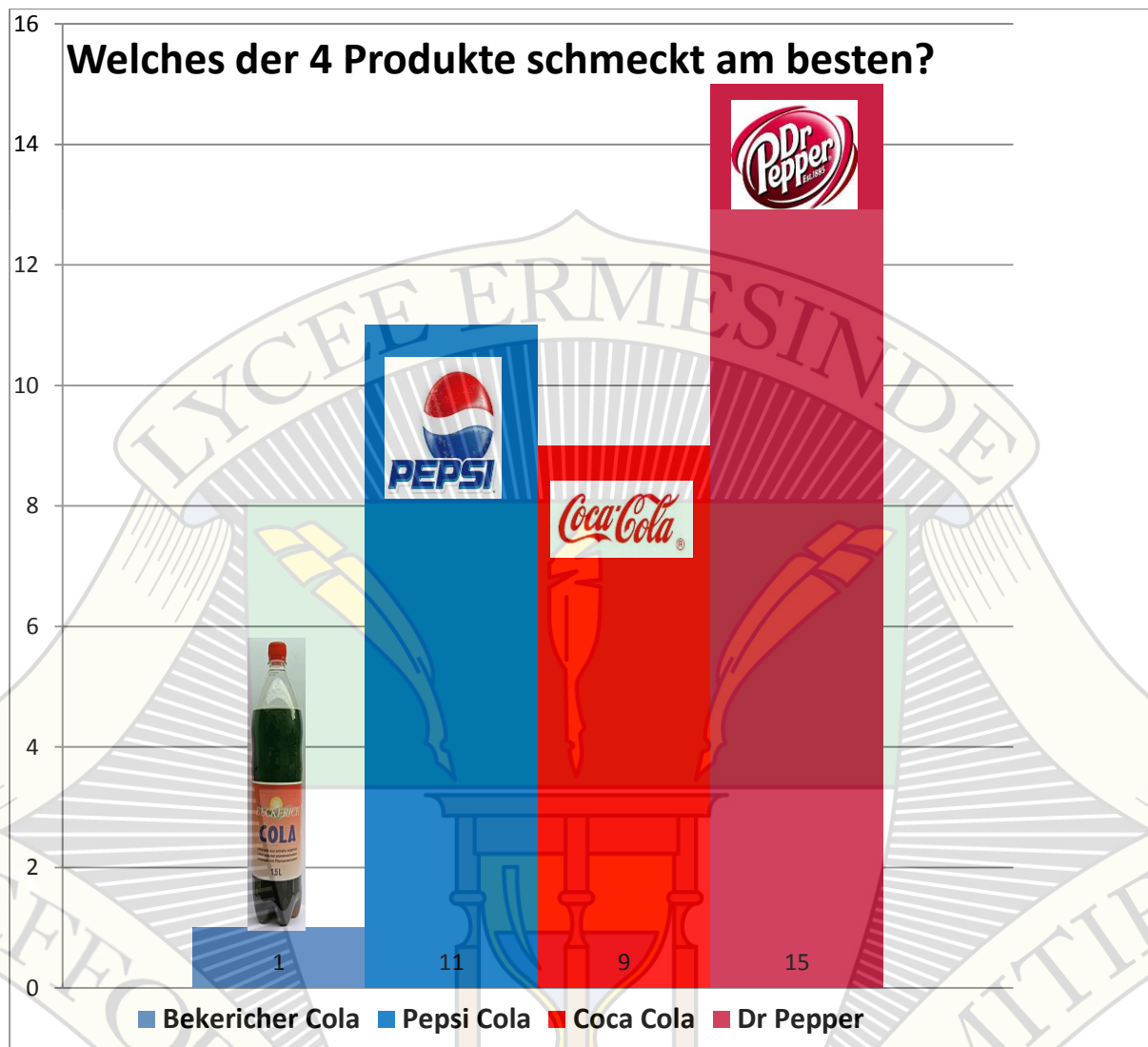
„Rohdaten“ - Die Antworten auf die Fragebögen im Überblick

Fragen an den Probanden	Wieviel Cola trinken sie üblicherweise			Welche Marke Cola trinken sie am liebsten								
					Coca Cola	Coca Cola Light	Coca Cola Zero	Coca Cola Cherry	Coca Cola Vanille	Dr Pepper		
					19	1	3	8	1	4	36	
1	gar nicht	gelegentlich	Coca Cola Zero				x					
2			Coca Cola	x								
3			Coca Cola	x								
4			Coca Cola	x								
5			Coca Cola	x								
6			Coca Cola	x								
7			Coca Cola	x								
8			Coca Cola	x								
9			Coca Cola Cherry					x				
10			Dr Pepper							x		
11			Coca Cola Cherry					x				
12			Coca Cola	x								
13	gelegentlich	gelegentlich	Coca Cola	x								
14			Dr Pepper							x		
15			Coca Cola Light			x						
16			Coca Cola	x								
17			Dr Pepper							x		
18			Dr Pepper							x		
19			Coca Cola Cherry					x				
20			Coca Cola Cherry					x				
21			Coca Cola Zero				x					
22			Coca Cola Cherry					x				
23			Coca Cola	x								
24			Coca Cola	x								
25			Coca Cola Zero				x					
26			Coca Cola Cherry					x				
27			Coca Cola	x								
28			Coca Cola Vanille						x			
29			Coca Cola	x								
30	gelegentlich	gelegentlich	Coca Cola	x								
31			Coca Cola Cherry					x				
32			Coca Cola	x								
33			Coca Cola Cherry					x				
34			Coca Cola	x								
35			Coca Cola	x								
36			Coca Cola	x								

Was war für sie die beste Cola						Können sie die Marke nennen							
	Bekericher Cola	Pepsi Cola	Coca Cola	Dr Pepper			Coca Cola	Coca Cola Cherry	Coca Cola Zero	Coca Cola Light	Pepsi Cola	Dr Pepper	Marke nicht erkannt
	1	11	9	15	36		11	11	2	1	4	6	1
3			x			Pepsi Cola				x			
3			x			Coca Cola	x						
2		x				Pepsi Cola				x			
2		x				Coca Cola	x						
3			x			Coca Cola	x						
3			x			Dr Pepper						x	
2		x				Coca Cola	x						
4				x		Coca Cola Cherry		x					
4				x		Coca Cola Cherry		x					
4				x		Dr Pepper						x	
4				x		Coca Cola Cherry		x					
1	x												x
4				x		Coca Cola	x						
4				x		Dr Pepper						x	
3			x			Coca Cola Light				x			
4				x		Coca Cola Cherry		x					
4				x		Dr Pepper						x	
4				x		Dr Pepper						x	
3			x			Coca Cola Zero			x				
4				x		Coca Cola Cherry		x					
2		x				Coca Cola Zero			x				
4				x		Coca Cola Cherry		x					
4				x		Coca Cola Cherry		x					
4				x		Coca Cola Cherry		x					
2		x				Coca Cola Cherry		x					
2		x				Pepsi Cola				x			
3			x			Coca Cola	x						
2		x				Pepsi Cola				x			
2		x				Coca Cola	x						
3			x			Coca Cola	x						
3			x			Coca Cola Cherry		x					
2		x				Coca Cola	x						
4				x		Coca Cola Cherry		x					
2		x				Coca Cola	x						
4				x		Dr Pepper						x	
2		x				Coca Cola	x						

Welche, glaube sie, waren die Marken 1 2 3 4				
	0	7	10	4
Coca Cola				
	Aldi Cola		Pepsi Cola	Coca Cola Cherry
	Pepsi Cola x		Coca Cola x	Coca Cola Cherry
Coca Cola Cherry	Coca Cola		Coca Cola x	Coca Cola Cherry
	Pepsi Cola x		Coca Cola x	Coca Cola Cherry
Coca Cola Zero	Coca Cola Light		Dr Pepper	Coca Cola Cherry
	Coca Cola Light		Coca Cola Zero	Coca Cola Cherry
Pepsi Cola	Coca Cola		Coca Cola Zero	Coca Cola Cherry
Dr Pepper	Pepsi Cola x		Coca Cola x	Coca Cola Cherry
	Coca Cola		Coca Cola Cherry	Dr Pepper x
Coca Cola Light	Coca Cola			Coca Cola Cherry
Coca Cola	Coca Cola Light		Coca Cola Zero	Coca Cola Cherry
			Pepsi Cola	Coca Cola
Pepsi Cola	Coca Cola Zero		Coca Cola x	
Coca Cola	Coca Cola Zero		Coca Cola Light	Coca Cola Cherry
Lidl Cola	Coca Cola		Pepsi Cola	Coca Cola Cherry
	Coca Cola Zero		Coca Cola x	
Pepsi Cola	Coca Cola		Coca Cola Light	Dr Pepper x
Coca Cola	Coca Cola Light			Coca Cola Zero
Coca Cola Cherry	Coca Cola Zero		Pepsi Cola	Coca Cola Cherry
Pepsi Cola			Coca Cola x	Coca Cola Cherry
Coca Cola Zero	Coca Cola		Pepsi Cola	
Coca Cola	Coca Cola Light		Coca Cola Zero	
Coca Cola	Coca Cola Light		Coca Cola Zero	Coca Cola Cherry
	Coca Cola		Pepsi Cola	Coca Cola Cherry
Coca Cola Zero	Pepsi Cola x		Coca Cola Light	
Coca Cola Light	Pepsi Cola x		Coca Cola x	Coca Cola Cherry
Coca Cola Zero	Pepsi Cola x		Coca Cola Light	Coca Cola Cherry
Coca Cola Cherry	Coca Cola		Coca Cola Zero	Coca Cola Light
Coca Cola Light	Coca Cola Zero		Coca Cola x	Coca Cola Cherry
Coca Cola Light	Coca Cola			Coca Cola Zero
Coca Cola Zero			Dr Pepper	x
Coca Cola Zero	Coca Cola		Coca Cola Light	
	Coca Cola			Pepsi Cola
	Pepsi Cola x		Coca Cola x	Dr Pepper x
			Dr Pepper	

Auswertung:



Ganzen 42% (15 Probanden) schmeckt Dr. Pepper am besten, doch nur ein Drittel davon (5 Probanden) erkennen diese Cola richtig. Man kann daraus schließen, dass es im Vergleich zu Coca Cola bei Dr. Pepper am Marketing hapert. Da Dr. Pepper eindeutiger Geschmacks-Sieger ist, gibt es viel Potential um mit einem entsprechenden Marketing den Bekanntheitsgrad und die Verkaufszahlen zu steigern.

Fast zwei Drittel (9 Probanden) glauben Dr. Pepper wäre Coca Cola Cherry und 1 Proband glaubt Dr. Pepper wäre Coca Cola.

Zweiter Sieger im Geschmackstest mit 30% (11 Probanden) ist Pepsi Cola.

Entgegen den Angaben der Probanden die mit 53 % (19 Probanden) Coca Cola als ihre bevorzugte Marke deklarieren, finden nur 25% (9 Probanden) den Geschmack der Coca Cola classic am besten.

Diese ermittelten Daten lassen eindeutig erkennen, dass das Marketing der Coca Cola Company die Beliebtheit der Coca Cola classic um beachtenswerte 28% (= 53 – 25) gesteigert hat.



Von den Probanden haben 28% (10 Probanden) bei der Blind-Verkostung die Coca Cola am Geschmack erkannt obwohl 53% diese Cola als ihr Lieblingsgetränk ansehen. Von denen 10 die die Coca Cola richtig erkannt haben sind 4 Probanden regelmäßige Coca Cola Konsumenten und 2 Probanden gelegentliche Coca Cola Konsumenten und 4 Probanden die selten Coca Cola trinken.

20% (7 Probanden) haben Pepsi Cola richtig erkannt, obwohl 30 % (11 Probanden) sagten, dass es ihre Lieblingscola sei.

Schlussfolgerung:

Kann man aus einer Untersuchung mit 36 Freiwilligen überhaupt eine Schlussfolgerung ziehen?

Im Allgemeinen nicht, doch dann bin ich nach einigen Recherchen auf ein Video gestoßen, das ein ähnliches Experiment¹ wie ich gemacht hat, nur mit 100

¹

Video:http://www.google.lu/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=video&cd=4&cad=rja&uact=8&ved=0CC4QtwlwAw&url=http%3A%2F%2Fmediathek.daserste.de%2Fsendungen_a-z%2F799280_reportage-

Probanden. Vergleicht man nun die Endresultate mit denen, die ich herausgefunden habe, sind keine großen Unterschiede festzustellen. 33 % dieser Erwachsenen Probanden fanden in diesem Experiment die Coca Cola bei einer Blindverkostung zwischen Pepsi Cola, River Cola (Aldi), Freeway Cola (Lidl) und einem Eigengebräu am besten.

Daraus schlussfolgere ich, dass geschmackliche Wiedererkennungswert der Coca Cola nicht so groß ist wie sein Beliebtheitsgrad.

Nur 28 % meiner Probanden haben die Coca Cola erkannt, doch 53 % behaupten es sei ihre Lieblingsmarke. Das gute Marketing sorgt also dafür, dass Coca Cola (fast) bei jedermann bekannt und beliebt ist. Durch das omnipräsente Marketing von Coca Cola kommt einem diese Marke als erstes in den Kopf kommt, wenn man an Cola denkt.

Dieses Experiment hat auch gezeigt, dass Dr. Pepper die Marke mit dem größten Wiedererkennungswert im Geschmack ist, aber oft mit Coca Cola cherry verwechselt wird wegen dem Marketing von Coca Cola.

Die Bekericher Cola kennt fast niemand und deshalb ist sie kein einziges Mal richtig erkannt worden.

Kurz gesagt: Je besser das Marketing ist, desto erfolgreicher verkauft sich das Produkt. Das Marketing ist die halbe Miete

Mythen

Etwas was Freunde hat, hat auch Feinde. Das weiß auch die Coca Cola Company. Immer wieder werden Coca Cola Sachen vorgeworfen.

Wie z.B. 1999 in Ägypten, als das Gerücht aufkam, dass der Schriftzug Coca Cola eine antiislamistische Botschaft enthalten würde. Coca Cola in arabische Schriftzeichen umgewandelt ergäbe sich: لا محمد لا مكة, „Nein Mohammed, nein Mekka“. Doch diese Ansicht wurde vom damaligen Großmufti von Kairo Nasr Farid Wassel nach Einsetzung eines Expertenkomitees zurückgewiesen.

Oder

„Die geheime Formel von Coca-Cola enthält Alkohol“, was aber nicht stimmt

Oder

„Coca-Cola enthält Cochineal “(rote Farbe gewonnen aus Käfer, Insekt), was wiederum nicht stimmt.

Oder

„Coca Cola Zero enthält überhaupt kein Zucker“. Dieses Gerücht stimmt

Oder

„Coca Cola soll Kokain enthalten haben.“ Dieses Gerücht stimmt ebenfalls, doch es wurde wieder aus der Rezeptur entfernt.

Das sind nur ein paar der vielen Mythen, die um Coca Cola handeln. Um keine andere Marke handeln so viele Gerüchte wie um Coca Cola.

Danksage

Ich will hier noch mal an alle, die mir weitergeholfen haben darunter Romy De Cillia Manager und zuständig für Logistik – Distribution der Coca Cola Enterprise Luxembourg meinen Dank aussprechen.

Quellenangabe:

1. <http://www.wasistwas.de/aktuelles/artikel/link//503df7444a/article/die-coca-cola-story.html>
2. <http://de.wikipedia.org/wiki/Coca-Cola>
3. <http://www.coca-cola-deutschland.de/>
4. <https://www.cceag.de/unternehmen/historie/>
5. <http://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=37762>
6. <http://www.zeit.de/wissen/geschichte/2011-05/cola-unternehmensgeschichte>
7. <http://assets.coca-colacompany.com/7d/80/c26b5b5f4935b121405e52526886/cc-kampagne.pdf>
8. <http://www.berufsstart.de/unternehmen/coca-cola/firmengeschichte.html>
9. <http://homepage-coca-cola.de.tl/Geschichte-.htm>
10. <http://www.coca-cola-deutschland.de/unternehmen/historie>
11. <http://www.sweet-dreamworld.de/cola.htm>
12. <http://suite101.de/article/die-geschichte-der-cocacola-a64030>